



Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten

Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren können Mitglied in der Genossenschaft werden, indem sie/er eine Beitrittserklärung ausfüllt und unterschreiben. Der Vorstand entscheidet über die Anerkennung des Beitrittsantrages. Ein Mitglieds-/Geschäftsanteil hat einen Wert von 100 €.

Der Mindesterwerb ist 1 Anteil und es können bis maximal 50 Anteile erworben werden.

Berechnungsbeispiele:

Beispiel 1 (Maximum):

50 Anteile à 100 € = 5.000 € Mitgliedsanteil

Beispiel 2:

5 Anteile à 100 € = 500 € Mitgliedsanteil

Beispiel 3:

10 Anteile à 100 € = 1.000 € Mitgliedsanteil

Nach Eingang der Beitrittserklärung und Entscheidung durch den Vorstand der Genossenschaft wird die Mitgliedschaft bestätigt und das Neumitglied zur Leistung des gezeichneten Geschäftsanteiles aufgefordert.

Die Genossenschaft ist seit 01.01.2018 mit 35 % an der Windpark Hemmrain GmbH beteiligt. Die Beteiligung mit Anteilskauf wurde durch die Bereitstellung von Nachrangdarlehen, die die Mitglieder der Genossenschaft gewährt haben, ermöglicht.

Der Windpark Hemmrain mit den 2 Windenergieanlagen (Hersteller Enercon, Typ: E 115, 3 MW) ist seit dem Jahre 2016 im Betrieb und hat bisher die Erwartungen mehr als erfüllt, indem in jedem Betriebsjahr bisher der Business-Case weit übertroffen werden konnte. Es wird erwartet, dass sich diese positive Entwicklung fortsetzt. Daran wird deutlich, dass es sich ökonomisch um einen guten Windpark handelt. Sollten die Windverhältnisse sich in den nächsten Jahren annähernd so darstellen, ist dort auf Jahre mit guten Erträgen zu rechnen.

Ziel ist neben der Zinsausschüttung für die Darlehensgeber auch eine Gewinnbeteiligung der Mitglieder entsprechend den gezeichneten Geschäftsanteilen zu erreichen, und zwar aus den Bilanzgewinnen der Genossenschaft. Dies ist bei dem Startprojekt Windpark Hemmrain, wie dargestellt, zunächst abhängig vom Windertrag. Um die Ausschüttung einer Rendite zu ermöglichen, sind ausreichende Liquidität, die Bildung von Rücklagen und die vorrangige Verpflichtungserfüllung gegenüber den Banken sowie den Nachrangdarlehensgebern notwendig. Bei gutem Geschäftsverlauf könnte eine entsprechende Rendite an die Mitglieder gemäß den Beschlüssen der Genossenschaftsgremien fließen. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, zumindest in der Generalversammlung, Einfluss auf diese Entscheidungen zu nehmen.

Die Genossenschaft strebt neben der Beteiligung an dem Windpark Hemmrain an, sich auch zukünftig an weiteren Energieprojekten in der Region zu beteiligen (z.B. an den von der Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH angestoßenen Projekten der dort beteiligten Kommunen) oder selbst zu betreiben, um damit den Bürgerinnen und Bürgern in der Region die Möglichkeit zu einer direkten Partizipation an Energieprojekten zu ermöglichen.

Neben der Förderung der Wirtschaft unserer Mitglieder wird langfristig auch die Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele angestrebt.

Kontakt:

Lahn-Dill-Bergland Energiegenossenschaft eG
Vorstand: Markus Weiß, Judith Jackel, Jürgen Bepperling, Norbert Mai;
Geschäftsstelle Dillenburg, Rathausstraße 7,
35683 Dillenburg, Tel. 02771/896-127 · Fax 02771/896-9127
E-Mail: info@ldb-energiegenossenschaft.de ·
Internet: www.ldb-energiegenossenschaft.de